



2009AniKind021NET

1	Name <input style="width:95%;" type="text"/>		Anlage Kind			
2	Vorname <input style="width:95%;" type="text"/>		Für jedes Kind bitte eine eigene Anlage Kind abgeben.			
3	Steuernummer <input style="width:40%;" type="text"/>	Lfd. Nr. der Anlage <input style="width:10%;" type="text"/>				
Angaben zum Kind						
4	Identifikationsnummer <input style="width:40%;" type="text"/>	3				
5	Vorname <input style="width:40%;" type="text"/>		ggf. abweichender Familienname <input style="width:40%;" type="text"/>			
6	Geburtsdatum <input style="width:15%;" type="text"/> <input style="width:15%;" type="text"/>	verheiratet seit dem <input style="width:15%;" type="text"/> <input style="width:15%;" type="text"/>	Anspruch auf Kindergeld oder vergleichbare Leistungen für 2009 <input style="width:10%;" type="text"/>	EUR <input style="width:10%;" type="text"/> ,-		
7	Anschrift (bei Wohnsitz im Ausland bitte auch den Staat angeben) (Kz14) <input style="width:95%;" type="text"/>					
8	Wohnort im Inland <input style="width:10%;" type="text"/> <input style="width:10%;" type="text"/>	Wohnort im Ausland <input style="width:10%;" type="text"/> <input style="width:10%;" type="text"/>				
Kindschaftsverhältnis zur stpfl. Person / Ehemann						
9	<input style="width:5%;" type="text"/> <input style="width:5%;" type="text"/>	1 = leibliches Kind / Adoptivkind	2 = Pflegekind	3 = Enkelkind / Stiefkind		
Kindschaftsverhältnis zur Ehefrau						
9	<input style="width:5%;" type="text"/> <input style="width:5%;" type="text"/>	1 = leibliches Kind / Adoptivkind	2 = Pflegekind	3 = Enkelkind / Stiefkind		
Kindschaftsverhältnis zu weiteren Personen						
10	Name, letzte bekannte Anschrift und Geburtsdatum dieser Person(en), Art des Kindschaftsverhältnisses <input style="width:80%;" type="text"/>		vom <input style="width:10%;" type="text"/>	bis <input style="width:10%;" type="text"/>		
11	Der andere Elternteil lebte im Ausland		<input style="width:5%;" type="text"/>	<input style="width:5%;" type="text"/>		
12	Das Kindschaftsverhältnis zum anderen Elternteil ist durch Tod des anderen Elternteils erloschen am		<input style="width:5%;" type="text"/>	<input style="width:5%;" type="text"/>		
Berücksichtigung eines volljährigen Kindes						
13	Das Kind befand sich in Schul-, Hochschul- oder Berufsausbildung		1. Ausbildungsabschnitt vom <input style="width:10%;" type="text"/>	bis <input style="width:10%;" type="text"/>		
14	Bezeichnung der Schul- / Berufsausbildung <input style="width:80%;" type="text"/>		2. Ausbildungsabschnitt vom <input style="width:10%;" type="text"/>	bis <input style="width:10%;" type="text"/>		
15	Das Kind konnte eine Berufsausbildung mangels Ausbildungsplatzes nicht beginnen oder fortsetzen		<input style="width:10%;" type="text"/>	<input style="width:10%;" type="text"/>		
16	Das Kind hat ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr (Jugendfreiwilligendienstgesetz), einen europäischen / entwicklungspolitischen Freiwilligendienst, einen Freiwilligendienst aller Generationen (§ 2 Abs. 1a Siebtes Buch Sozialgesetzbuch) oder einen anderen Dienst im Ausland (§ 14 b Zivildienstgesetz) abgeleistet		<input style="width:10%;" type="text"/>	<input style="width:10%;" type="text"/>		
17	Das Kind befand sich in einer Übergangszeit (z. B. zwischen zwei Ausbildungsabschnitten) von höchstens vier Monaten		<input style="width:10%;" type="text"/>	<input style="width:10%;" type="text"/>		
18	Das Kind war ohne Beschäftigung und bei einer Agentur für Arbeit als Arbeit suchend gemeldet		<input style="width:10%;" type="text"/>	<input style="width:10%;" type="text"/>		
19	Das Kind war wegen einer vor Vollendung des 25. Lebensjahres eingetretenen Behinderung außerstande, sich selbst zu unterhalten		<input style="width:10%;" type="text"/>	<input style="width:10%;" type="text"/>		
20	Das Kind hat gesetzlichen Grundwehr- / Zivildienst oder davon befreienden Dienst geleistet		<input style="width:10%;" type="text"/>	<input style="width:10%;" type="text"/>		
Einkünfte und Bezüge eines volljährigen Kindes						
21	Bruttoarbeitslohn EUR	darauf entfallende Werbungskosten EUR	Einkünfte aus Kapitalvermögen EUR	Renten EUR	darauf entfallende Werbungskosten EUR	
22	<input style="width:20%;" type="text"/>	<input style="width:20%;" type="text"/>	<input style="width:20%;" type="text"/>	<input style="width:20%;" type="text"/>	<input style="width:20%;" type="text"/>	
23	<input style="width:20%;" type="text"/>	<input style="width:20%;" type="text"/>	<input style="width:20%;" type="text"/>	<input style="width:20%;" type="text"/>	<input style="width:20%;" type="text"/>	
24	Übrige Einkünfte EUR	Öffentliche Ausbildungshilfen EUR	Übrige Bezüge EUR	Kosten zu den Bezügen EUR	Sozialversicherungs- / Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge EUR	besondere Ausbildungskosten EUR
25	<input style="width:20%;" type="text"/>	<input style="width:20%;" type="text"/>	<input style="width:20%;" type="text"/>	<input style="width:20%;" type="text"/>	<input style="width:20%;" type="text"/>	<input style="width:20%;" type="text"/>
26	<input style="width:20%;" type="text"/>	<input style="width:20%;" type="text"/>	<input style="width:20%;" type="text"/>	<input style="width:20%;" type="text"/>	<input style="width:20%;" type="text"/>	<input style="width:20%;" type="text"/>

Übertragung des Kinderfreibetrags / des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf

- 31 Ich beantrage den vollen Kinderfreibetrag und den vollen Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf, weil der andere Elternteil seine Unterhaltsverpflichtung nicht zu mindestens 75% erfüllt hat. 36 1 = Ja
- 32 Ich beantrage den vollen Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf, weil das minderjährige Kind bei dem anderen Elternteil nicht gemeldet war. 39 1 = Ja
- 33 Der Übertragung des Kinderfreibetrags und des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf auf die Stief- / Großeltern wurde lt. **Anlage K** zugestimmt. 40 1 = Ja
- 34 Nur bei Stief- / Großeltern: Der Kinderfreibetrag und der Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf sind lt. **Anlage K** zu übertragen. 41 1 = Ja

Entlastungsbetrag für Alleinerziehende

- 35 Das Kind war mit mir in der gemeinsamen Wohnung gemeldet 42 vom bis
- 36 Für das Kind wurde mir Kindergeld ausgezahlt 44
- 37 Außer mir war(en) in der gemeinsamen Wohnung eine / mehrere volljährige Person(en) gemeldet, für die keine Anlage(n) Kind beigefügt ist / sind 46 1 = Ja
2 = Nein Falls ja 47
- 38 Es bestand eine Haushaltsgemeinschaft mit mindestens einer weiteren volljährigen Person, für die keine Anlage(n) Kind beigefügt ist / sind 49 1 = Ja
2 = Nein Falls ja 50

Name, Vorname (weitere Personen bitte auf besonderem Blatt angeben)

39

Verwandtschaftsverhältnis

Beschäftigung / Tätigkeit

40

Freibetrag zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Berufsausbildung eines volljährigen Kindes (Kz 27)

- 41 Das Kind war auswärtig untergebracht 41 vom bis

Anschrift

42

Nur bei geschiedenen oder dauernd getrennt lebenden Eltern oder bei Eltern eines nichtehelichen Kindes:

- 43 Laut beigefügtem gemeinsamen Antrag ist der Freibetrag zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Berufsausbildung in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt %

Schulgeld

- 44 an eine Privatschule (Bezeichnung der Schule) 24 Gesamtaufwendungen der Eltern EUR ,-

Nur bei nicht zusammenveranlagten Eltern:

- 45 Das von mir entrichtete Schulgeld beträgt 56 ,-

- 46 Laut beigefügtem gemeinsamen Antrag ist für das Kind der Höchstbetrag für das Schulgeld in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt 57 %

Übertragung des Behinderten- oder Hinterbliebenen-Pauschbetrags

- 47 Das Kind ist ^(Kz 26) hinterblieben behindert ^(Kz 55) blind / ständig hilflos geh- und stehbehindert Grad der Behinderung 25

- 48 Ausweis / Rentenbescheid / Bescheinigung von bis unbestimmt gültig am gültig Nachweis ist beigefügt. hat bereits vorgelegen.

Nur bei geschiedenen oder dauernd getrennt lebenden Eltern oder bei Eltern eines nichtehelichen Kindes:

- 49 Laut beigefügtem gemeinsamen Antrag sind die für das Kind zu gewährenden Pauschbeträge für Behinderte / Hinterbliebene in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt 28 %



Kinderbetreuungskosten

Art der Dienstleistung, Name und Anschrift des Dienstleisters vom bis Gesamtaufwendungen der Eltern EUR

61 vom bis 51 EUR

Kinderbetreuungskosten als Grund Aufwendungen

62 (Pflege-) Vater (Pflege-) Mutter Erwerbstätigkeit vom bis EUR

Bei der Erwerbstätigkeit handelt es sich um eine geringfügige Beschäftigung oder um eine nicht sozialversicherungspflichtige nichtselbständige Tätigkeit.

64 Ausbildung vom bis EUR

65 Behinderung vom bis EUR

66 Krankheit vom bis EUR

67 Das Kind hat das 3., jedoch nicht das 6. Lebensjahr vollendet vom bis EUR

68 steuerfreier Ersatz, Erstattungen EUR

Bei zusammenlebenden Eltern bitte auch die Zeilen 69 bis 76 ausfüllen.

69 Anderer Elternteil Erwerbstätigkeit vom bis EUR

Bei der Erwerbstätigkeit handelt es sich um eine geringfügige Beschäftigung oder um eine nicht sozialversicherungspflichtige nichtselbständige Tätigkeit.

71 Ausbildung vom bis EUR

72 Behinderung vom bis EUR

73 Krankheit vom bis EUR

74 Das Kind hat das 3., jedoch nicht das 6. Lebensjahr vollendet vom bis EUR

75 Es liegen keine der vorgenannten Gründe vor vom bis EUR

76 steuerfreier Ersatz, Erstattungen EUR

Verteilung der Kinderbetreuungskosten bei Erwerbstätigkeit (im Falle des Zusammenlebens der Elternteile nur, wenn beide erwerbstätig sind) auf Einkünfte aus:

77 (Pflege-) Vater (Pflege-) Mutter Aufwendungen EUR davon wie Betriebsausgaben abgezogen / wie Werbungskosten zu berücksichtigenden EUR

78 Land- und Forstwirtschaft Bezeichnung, Steuernummer und Betriebsfinanzamt EUR EUR

79 Gewerbebetrieb Bezeichnung, Steuernummer und Betriebsfinanzamt EUR EUR

80 selbständiger Arbeit Bezeichnung, Steuernummer und zuständiges Finanzamt EUR EUR

81 nichtselbständiger Arbeit EUR EUR

82 Anderer Elternteil

83 Land- und Forstwirtschaft Bezeichnung, Steuernummer und Betriebsfinanzamt EUR EUR

84 Gewerbebetrieb Bezeichnung, Steuernummer und Betriebsfinanzamt EUR EUR

85 selbständiger Arbeit Bezeichnung, Steuernummer und zuständiges Finanzamt EUR EUR

86 nichtselbständiger Arbeit EUR EUR

87 Es bestand ein **gemeinsamer** Haushalt der Elternteile vom bis Das Kind gehörte zu unserem Haushalt vom bis

88 Es bestand **kein gemeinsamer** Haushalt der Elternteile vom bis Das Kind gehörte zu meinem Haushalt vom bis

89 Das Kind gehörte zum Haushalt des anderen Elternteils vom bis

Nur bei geschiedenen oder dauernd getrennt lebenden Eltern oder bei Eltern eines nichtehelichen Kindes:

90 Laut beigefügtem gemeinsamen Antrag ist für das Kind der Höchstbetrag für die Kinderbetreuung in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt %